

# Teilnahmebedingungen für die DGGV-Exkursion Oman vom 26.11. – 10.12.2022



unter der Leitung von Prof. Gösta Hoffmann (Muscat und Aachen), Prof. Martin Meschede (Greifswald) und Phd cand. Valeska Decker (Aachen)

[Die im Folgenden verwendete Bezeichnung "Teilnehmer" ist für männlich, weiblich, divers gleichermaßen gültig.]

## 1. Voraussetzungen für die Teilnahme und zu erwartende Reisebedingungen

Abenteurergeist, Ausdauer und Trittsicherheit sowie Hitzeverträglichkeit sollte jeder Teilnehmer mitbringen. Die Wege zu den Aufschlüssen sind üblicherweise nicht befestigt. Wir planen keine extremen Touren, aber Herz und Kreislauf sollten in Ordnung sein, insbesondere auch wegen der zu erwartenden hohen Temperaturen tagsüber (oft über 30 °C).

Das Gepäck wird befördert, wir arbeiten vor Ort seit vielen Jahren mit dem omanischen Logistik-Partner *Golden Highlands* zusammen. Es wird ein Tagesrucksack für Getränke, Sonnenschutz, Fotoapparat und andere persönliche Gegenstände benötigt.

Die Straßen sind im Oman allgemein gut ausgebaut, es werden aber auch häufig Schotterpisten befahren. Mit Schlaglöchern und rauen Fahrtbedingungen muss daher gerechnet werden. Die Mittagsverpflegung erfolgt als Picknick im Gelände, abends wird im Camp am offenen Feuer und an einer am Versorgungstruck angebauten Kochnische gekocht. Bitte stellt keine allzu hohen Anforderungen an die Feldverpflegung. Sie ist i.d.R. einfach und den Möglichkeiten entsprechend (die Lebensmittel werden unterwegs in manchmal nur kleinen Supermärkten eingekauft). Bei Bedarf wird jeweils auch ein vegetarisches Gericht angeboten. Um Mitarbeit beim Auf- und Abbauen der Feldcamps und beim Säubern der verwendeten Utensilien wird gebeten. In den Feldcamps wird Wasser zum Waschen zur Verfügung gestellt. Als Toilette kann ein Busch oder ein Fels dienen, hinter den ihr euch zurückziehen könnt. Die „Hinterlassenschaften" sollten vergraben bzw. mit Steinen bedeckt werden (Klappspaten, Geologenhämmer und Papier stehen zur Verfügung). Für etwas mehr sanitären Luxus gibt es seit neuestem sogar eine mobile Toilette. Es stehen außerdem ein Duschzelt und ein Waschbecken mit fließend Wasser und einem Spiegel zur Verfügung.

Die Sprache während der Exkursion wird Deutsch sein, im Land kommt man im Allgemeinen mit Englisch einigermaßen durch. Hilfsbereitschaft und Kameradschaft sollten oberstes Gebot in der Gruppe sein.

## 2. Kosten

Die Exkursion ist eine non-profit Veranstaltung (die Reiseleiter erhalten kein Honorar) und die Kosten errechnen sich aus den entstehenden Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie den Kosten für das mitfahrende Personal (Fahrer). Der Reisepreis beträgt für DGGV-Mitglieder 2700,- €, bei Unterbringungswunsch in einem Einzelzimmer bei den Hotelübernachtungen erhöht sich der Reisepreis auf 2800,- €. Für Nicht-DGGV-Mitglieder beträgt der Reisepreis 2850,- €, bzw. 2950,- € im EZ. Falls Teilnahmegebühren nicht vom Arbeitgeber übernommen werden, könnt ihr diese ggf. selbst als Werbungskosten oder Betriebsausgaben steuerlich absetzen.

Im Reisepreis enthalten sind:

- Fahrtkosten für die Fahrt mit Allradfahrzeugen, mit Fahrern
- 14 Übernachtungen, davon 3 im Hotel, 1 im Guesthouse und 10 im Feldcamp
- im Feldcamp vorhanden sind Zelte, Sanitär, Tische und Stühle, Geschirr
- Vollverpflegung im Gelände

Eine Anzahlung in Höhe von 300,- € ist auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften nach erfolgter Anmeldung zu leisten, der Restbetrag bis 30 Tage vor Beginn der Exkursion.

Kontoname:	Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften
Kontonummer	101 251 400
Bankleitzahl	250 800 20
Bank	Dresdner Bank AG Hannover
IBAN	DE72 2508 0020 0101 2514 00
SWIFT-BIC	DRES DE FF 250
Verwendungszweck:	Oman 2022

### 3. An- und Abreise

Die Kosten für die An- und Abreise nach Muscat/Oman, sind nicht im Reisepreis enthalten. Die An- und Abreise sind von den Teilnehmern selbst zu organisieren. Vom Flughafen zum Hotel kann man einfach ein Taxi nehmen, es fährt aber auch ein Bus. Zusätzliche Verpflegungskosten fallen für die An- und Abreisetage an.

Ankunft in Muscat/Oman sollte bis spätestens Sonntag, 26. November 2022 abends erfolgen (s. vorläufiges Programm). Die Abreise ist frühestens am Freitag, 10. Dezember 2022 ab 20.00 Uhr möglich.

### 4. Notwendiges Reisegepäck

Jeder Teilnehmer sollte einen Schlafsack mitbringen. Für abends/nachts soll jeder eine Kopflampe dabei haben, um sich im unbeleuchteten Camp orientieren zu können. Festes Schuhwerk ist ratsam, daneben empfehlen wir wassertaugliche Sandalen (z.B. von Teva).

### 5. Reisedokumente und Einreisebestimmungen

Folgendes ist (auszugsweise) der Internetseite des Auswärtigen Amts → Oman entnommen:

#corona: Wir werden in den kommenden Monaten schauen, wie sich die Lage entwickelt. Dazu wird es dann im Herbst ein Update von unserer Seite geben. Momentan (Stand Juni 2022) dürfen doppelt geimpfte Personen einreisen.

Abgesehen davon gilt: Der Reisepass muss bei Einreise noch **sechs Monate nach Einreise** gültig sein. Deutsche Staatsangehörige können mittlerweile laut Webseite des Auswärtigen Amts unter bestimmten Bedingungen bis zu 14 Tage ohne Visum einreisen. Bitte erkundigt euch hier auf der Seite des Auswärtigen Amts. Generell benötigt man zur Einreise sonst ein Visum. Dieses soll seit der Eröffnung des neuen Flughafens am 21. März 2018 grundsätzlich als e-Visum bei der Royal Oman Police beantragt werden.

Das Online-Visum könnt ihr hier beantragen: <https://evisa.rop.gov.om/home>

Die Erteilung eines Visums für Touristen bei Einreise ist im Ausnahmefall weiterhin ersatzweise am Flughafen, an den Häfen und Grenzübergängen an Land am Travelex Foreign Exchange-Schalter gegen Zahlung von omanischen Rial (OMR) oder Devisen möglich. Jedoch ist dann mit Wartezeiten zu rechnen. Nicht deutsche Flugreisende sollten Einzelheiten bei der Botschaft Omans in Berlin erfragen oder sich auf der Webseite der omanischen Polizei informieren.

Es können verschiedene Visa beantragt werden, als Tourist für die Zeit der Exkursion bietet sich folgendes Visum an:

26b Touristen-Visum mit einmaliger Einreise für einen Besuchsaufenthalt von bis zu 30 Tagen  
Gebühr: 20,- OMR = ca. 50,- €. Verlängerungsmöglichkeit um einen (weiteren) Monat.

## **6. Verhalten während der Reise**

Es wird erwartet, dass sich jeder Teilnehmer den landesüblichen Gebräuchen anpasst und sich demgemäß verhält. Insbesondere deshalb, da wir uns teilweise abseits üblicher Touristenrouten aufhalten. Konkret bedeutet das: keine kurzen Hosen (werden bei Männern als Unterhosen interpretiert), keine trägerlosen oder weit ausgeschnittenen Oberteile, auch keine Tops. Kopftücher sind nicht erforderlich. (Ausnahme für weibliche Teilnehmer: Besuch der großen Moschee in Muscat). Eine Kopfbedeckung wird wegen der intensiven Sonnenstrahlung indes allen Teilnehmern dringend empfohlen.

Oman erlaubt die Einfuhr von 4 Liter Alkohol pro Person. Dieser darf gerne mitgenommen werden, sollte aber während der Exkursion in den Tiefen des Gepäcks abtauchen und nicht offensichtlich mitgeführt werden.

## **7. Krankenversicherung**

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet zu überprüfen, ob seine/ihre bestehende Krankenversicherung für den Oman gilt und ob ggf. eine zusätzliche Reisekrankenversicherung abzuschließen ist, die auch einen evtl. Rücktransport mit einschließt. Die medizinische Versorgung im Land ist gut. Momentan wird von Seiten der omanischen Behörden ein englischsprachiger Nachweis einer Auslandskrankenversicherung gefordert, die explizit eine Abdeckung einer Covid-19- Infektion einschließt.

## **8. Impfungen**

Spezielle Impfungen sind für den Oman nicht vorgeschrieben. Es wird jedoch empfohlen, dass jeder Teilnehmer seinen Impfschutzstatus überprüft (z.B. Hepatitis A, Tetanus).

## **9. Rücktritt von der Reise**

Eine kostenlose Stornierung der Reise ist bis 30 Tage vor Exkursionsbeginn (also bis einschließlich 27.10.22) möglich.

Ab 30 Tage vor Beginn der Exkursion kann die Reise kostenlos storniert werden, wenn ein Nachrücker gefunden wird, andernfalls fallen 50 % des Reisepreises an.

## 10. Vorläufiges Programm

Das Ziel der Reiseleitung ist es, sämtliche angekündigten Exkursionspunkte des vorläufigen Programms zu erreichen. Es können sich dennoch unvorhergesehene Änderungen ergeben. Deshalb kann es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen zu notwendigen Abweichungen von der Ausschreibung kommen. In solchen Fällen werden wir uns um gleichwertigen Ersatz bemühen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung der Ausschreibung können wir aus den genannten Gründen nicht geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Tag 1 (Sa, 26.11.):** Ankunft in Muscat ([Hotel Muscat](#))

**Tag 2 (So, 27.11.):** Besuch des Fischmarktes, des Natural History Museums und des botanischen Gartens ([Hotel Muscat](#))

**Tag 3 (Mo, 28.11.):** Fahrt nach As Sifah, Mini-tektonische Fenster in der großen Deckfalte der Hatat-Schiefern bei Al-Amirat und Baryt-Mineralisation (vor der Einfahrt Wadi Mayh), Mangrovenökosysteme, ([fieldcamp am Strand von As Sifah](#))

**Tag 4 (Di, 29.11.):** Eklogite von As Sifah, Blau-, Grün-, Glimmerschieferaufschluss 10km vor As Sifah mit spektakulären Boudins und Myloniten an der Grenze Ober-/Unterplatte, Wadi Amdeh: ordovizische Quarzite mit Rippeln und Spurenfossilien ([fieldcamp am White Sand Beach in Fins](#))

**Tag 5 (Mi, 30.11.):** Serpentinisierung in Wadi Fins, Selma Plateau: Blick in das große Höhlensystem von Majlis al Jins, Ponore auf der Hochfläche, bronzezeitliche Nekropole, Wadi al Taen metamorphe Sohle ([fieldcamp in Wadi al Taen](#))

**Tag 6 (Do, 1.12.):** Plagiogranite, Chromiterze und Moho bei Ibra, Wadi Bani Khalid: offenes Karstsystem ([Al Shabibi Guesthouse in Bidiyya](#))

**Tag 7 (Fr, 2.12.):** Durchquerung der Sandwüste Sharqiyya Sands (Wahiba) ([fieldcamp Wüste](#))

**Tag 8 (Sa, 3.12.):** Bar al Hikman; Sabkhaenstehung, Küstenökosysteme ([fieldcamp Bar al Hikman](#))

**Tag 9 (So, 4.12.):** Huqf fossile permische Hölzer, Kambro-Silurische Abfolgen, Erdölsysteme ([fieldcamp Qarat Kibrit](#))

**Tag 10 (Mo, 5.12.):** Salzdome, Jebel Madar: Jura-/Kreideablagerungen, Salzkinematik, historische Altstadt von Manah ([fieldcamp in al Hamra](#))

**Tag 11 (Di, 6.12.):** Oase von Birkat al Mouz, Saiq Plateau: Präkambrische Tillite, Permische Karbonate, Riffe ([fieldcamp in al Hamra](#))

**Tag 12 (Mi, 7.12.):** Al Hoota Cave, Schloss von Jibreen, UNESCO Fort Bahla ([fieldcamp Wadi Dam](#))

**Tag 13 (Do, 8.12.):** Al-Ayn Gräberfeld, metamorphe Sohle, bronzezeitlicher Kupferbergbau bei Rustaq ([fieldcamp auf einer Farm](#))

**Tag 14** (*Fr, 9.12.*): Sawadee Beach und rezente Mangroven, ggf. (Extrakosten) optional: Bootstrip zu den Daymaniyat Inseln mit Schnorcheln, Turtlewatch, Dolphinwatch-Tour; Abreise ab 20.00 möglich (**Hotel Muscat**)

**Tag 15** (*Sa, 10.12.*): Ab-/Weiterreise

## **11. Exkursionsleitung und Kontakt**

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

**Gösta Hoffmann:** RWTH Aachen University, German University of Technology in Oman;  
[g.hoffmann@nug.rwth-aachen.de](mailto:g.hoffmann@nug.rwth-aachen.de)

**Valeska Decker:** RWTH Aachen University; [valeska.decker@rwth-aachen.de](mailto:valeska.decker@rwth-aachen.de)

**Martin Meschede:** Universität Greifswald; [meschede@uni-greifswald.de](mailto:meschede@uni-greifswald.de)

## 12. Sonstiges

**Geld** mitnehmen und tauschen: In Muscat (und auch unterwegs) sind überall Geldautomaten vorhanden, die EC-Karten und Kreditkarten akzeptieren.

**Bargeldmenge:** 100 Euro reichen anfänglich sicherlich aus. Wenn man etwas kaufen möchte (z.B. beim Besuch des Basars), dann kann man auch dort Geld abheben.

**Temperaturen:** nachts mindestens ca. 10 °C, tagsüber auch über 30 °C möglich

**Übersichtskarte** für den Oman findet man z.B. über den Reise Know-How Verlag, mittlerweile funktioniert aber auch GoogleMaps sehr gut und es gibt fast flächendeckend Internet.

Deutsche **Mobiltelefone** funktionieren im Oman. Wer viel telefonieren oder das Internet nutzen möchte, sollte sich am Flughafen eine omanische SIM-Karte kaufen (Achtung: funktioniert nur bei entsperrten Mobiltelefonen).

**Alkohol:** Es gibt keinen frei verkäuflichen Alkohol wie bspw. in Deutschland, deshalb wird empfohlen, Spirituosen mitzubringen (z.B. im Duty-Free-Shop einkaufen), die erlaubte Einfuhrmenge beträgt lt. Auswärtigem Amt „zwei Flaschen Alkoholika (max. zwei Liter)“. (Hinweis: Tonic ist im Land fast überall zu bekommen.)

**Feldcamp:** besteht aus Zelten, Isomatten, Tischen und Stühlen. Tassen, Teller und Essbesteck werden genügend vorhanden sein. Abends gibt es die Möglichkeit elektronische Geräte (Handy & Kamera-Akkus) aufzuladen.

**Toilette:** Im Gelände werden wir auf die altbewährte Methode des "Spatengangs" zurückgreifen.

**Hygiene:** Frischwasser wird, allerdings stark limitiert, in Kanistern für eine einfache Dusche bereitgestellt. Trinkwasser ist ausreichend vorhanden. Baden in Wadis ist zwischendurch möglich und sehr zu empfehlen (hier aber bitte keine Seifen benutzen).

**Hämmer:** werden bereitgestellt, doch brauchen wir sie kaum, da man sowieso alles sieht. Es besteht ein striktes Ausfuhrverbot für Proben jeglicher Art, deshalb lohnt es auch nicht, Gesteinsproben oder Fossilien einzusammeln.

**Notfalladresse:** Wir möchten noch einmal betonen, dass der Oman ein **ausgesprochen sicheres Reiseland** ist. Dennoch bitten wir darum, uns für unvorhergesehene Notfälle eine heimatliche Kontaktadresse anzugeben.

### 13. Packliste

Bitte versteht die Liste als einen Vorschlag. Es bleibt natürlich jedem selbst überlassen, was sie/er mitbringt und was nicht. Manche Dinge sollten aufgrund der besonderen Situation (Übernachtung im Feldcamp) unbedingt eingepackt werden (mit \* gekennzeichnet).

Ansonsten braucht man nicht viel. Es ist warm und trocken. Bitte mit möglichst wenig Gepäck reisen, sonst wird es sehr voll in den Geländewagen.

#### **\*Visum, Geld, bzw. Kredit-/Ec-Karte**

Bekleidung:

2 Geländehosen (1 leichte, 1 feste)

Fleecehemd

**\*1 warmer Pullover**, Sweatshirt

Unterwäsche für die Dauer der Exkursion

Oberbekleidung (Hemden, T-Shirts)

feste Schuhe

wassergängige Sandalen (z.B. Teva oder ähnlich)

Badesachen

**\*Sonnenhut/Kappe**

Sonnenbrille

Sonnencreme (Schutzfaktor 30 und höher!)

Tagesrucksack

Trinkflasche

Handtuch

**\*LED-Kopflampe**

Moskitospray

Medikamente nach persönlichem Bedarf

Hygieneartikel

Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck mitnehmen, wird sonst am Flughafen einbehalten!)

**\*Schlafsack** (Temperaturen nachts >10 °C).

Isomatte: es wird eine Schaumstoffisomatte für jeden Teilnehmer gestellt. Gegebenenfalls lohnt es sich eine selbstaufblasbare Isomatte (z.B. Thermarest oder ähnlich) mitzubringen.

optional:

Notizbuch

Stift, Radierer, Edding

Kompass, GPS-Gerät, Fernglas

Hinweis: Akkus können jeden Abend im Geländecamp geladen werden.

Kamera + Ladegerät

Handy + Ladegerät

Reisesteckeradapter: im Oman ist Steckdosen Typ G üblich, im Camp gibt es USB-Aufladestationen

Was man nicht braucht:

Stöckelschuhe

Fön (hatte schon jemand mit)